

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Mit Ihrer Kenntnisnahme (siehe Aushang oder durch Aushändigung, nach Anfrage) oder Teilnahme an einem meiner Seminare erkennen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen an

Anschrift: Tanja Soreia Dobrzinski, Grünlandstraße 12b, 84028 Landshut

Energetische Behandlung

Mein Honorar ist in bar bei Behandlung mitzubringen. Gerne erhalten sie von mir eine Quittung bzw. eine Rechnung. In Ausnahmefällen ist auch eine Überweisung innerhalb von 2 Wochen über den gesamten Betrag möglich.

Vor einer energetischen Behandlung findet ein kostenloses und persönliches Vorgespräch statt, in dem ich mit Ihnen kläre was der nächste Behandlungsschritt ist, dabei werde ich Ihnen mitteilen was ich tun werde und welchen Zeitrahmen Sie einplanen sollten. Nach diesem Gespräch steht es Ihnen frei die energetische Behandlung von mir durchführen zu lassen und wann. Es besteht kein Zwang diese auch tatsächlich durchzuführen.

Nach einer energetischen Behandlung ist meist ein hoher Ruhebedarf vorhanden, am besten ist es an diesem Tag von dem alltäglichen Geschehen Abstand zu nehmen.

Eine energetische Behandlung ersetzt nicht den Besuch beim Arzt oder Heilpraktiker, sondern ist vielmehr komplementär (=ergänzend) zu betrachten. Es dürfen weder Medikamente noch eine Therapie abgesetzt werden. Dasselbe gilt für die von mir gegebenen Seminare.

Grundsätzlich sind alle Menschen, gleich welchen Alters und mit welchen physischen und psychischen Problemen ganz herzlich zu mir eingeladen. Ich behalte mir jedoch das Recht vor, mitzuteilen wann eine Behandlung durch mich sinnvoll ist.

SEMINAR

Anmeldung: Bitte unter der Email-Adresse: mail@tanja-soreia.de

2 Wochen vor Seminarbeginn bekommen Sie eine Seminarinfo mit Details zum Seminar. Dies ist gleichzeitig eine Teilnahmebestätigung.

Der gesamte Betrag ist im Voraus auf folgendes Konto Nr. 20089376, Sparkasse Landshut, Bankleitzahl 74350000 zu überweisen. Damit ist Ihr Platz sicher reserviert.

Ihr Rücktritt von der Teilnahme

Bis 7 Wochentagen vor Seminarbeginn entfällt nur eine Bearbeitungspauschale von € 25. Danach wird der ganze Betrag fällig, wenn kein Ersatzteilnehmer gefunden wird.

Mein Rücktritt von einem Seminar

Ich sage ein Seminar ab, wenn ich selbst krank bin, oder aus unvorhersehbaren Umständen oder falls die Mindestteilnehmeranzahl nicht erreicht wird. Bei einer Absage durch mich biete ich einen Ersatztermin an, den Sie nicht akzeptieren müssen. Alternativ überweise ich Ihre Zahlung zurück. Weitere Ansprüche Ihrerseits bestehen nicht.

Um das in den Seminaren vermittelte Wissen vor Menschen zu schützen, die dies missbrauchen könnten, behalte ich mir das Recht vor, diese ggf. von der Teilnahme an weiteren Seminaren auszuschließen.

Anforderungen/Vorraussetzungen

Grundsätzlich sind alle Menschen zu Seminaren willkommen.
Die Aufsichtspflicht nehmen der/die Erziehungsberechtigten wahr. Jugendliche bitte mit dem Einverständnis der Eltern.

Zu allen Seminaren ist eine normale physische und psychische Belastbarkeit ausreichend. Wenn Sie an Krankheiten leiden und Medikamente nehmen, teilen Sie das bitte in einem persönlichen Gespräch mit. Kontaktieren Sie auch ihren Arzt und/oder Therapeut.

Ein ehrliches Wort zum Thema Sicherheit bei Seminaren in der Natur

Ein Risiko ist nie völlig auszuschließen. Jeder Teilnehmer begleitet mich daher auf eigene Verantwortung. Eltern haften für ihre Kinder. Von allen Touren brachte ich bisher jeden Teilnehmer unfallfrei zurück. Die Achtung der Natur und der Respekt vor möglichen Gefahren sind mir wichtig. Die Routen sind gut ausgewählt und bekannt. Sie sind auch von einem gesunden, eher untrainierten Stadtmenschen zu schaffen. Höhere Anforderungen stehen ggf. in der Seminarbeschreibung. Für den Notfall stehen Tourenapotheke + Handy bereit. Ich behalte mir das Recht vor Teilnehmer von den Seminaren auszuschließen, wenn diese sich nicht an meine Anweisungen halten und so sich oder andere gefährden.

Haftung

Ich hafte nicht für Unfälle oder Schäden der Teilnehmer, oder vom Teilnehmer verursachte Schäden.

Für Gegenstände die in die Seminare mitgenommen werden oder für sonstige unmittelbare Schäden und Kosten inklusive Verdienstausschluss, entgangenen Gewinn oder Ansprüche Dritter, Reisekosten, Folge- und Vermögensschäden jeder Art übernehme ich ebenfalls keinerlei Haftung.

Sollte eine Bestimmung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle einer unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahe kommende wirksame Regelung zu treffen.

Anhang zu den allgemeinen Geschäftsbedingungen

RECHTSSICHERHEIT

Urteil des Bundesverfassungsgerichtes vom 02.03.2004 (AZ: 1 BvR 784/03)

Nach diesem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes ist für geistiges und spirituelles Heilen keine Zulassung nach dem Heilpraktikergesetz erforderlich.

Ich trage den Titel „Bioenergie Therapeut“ und „Meister der Bioenergie“.

Ich darf nicht:

- Diagnosen erstellen
- Medikamente verschreiben
- Medizinische Geräte verwenden
- Heilversprechen abgeben
- Klienten vom Besuch eines Arztes oder Heilpraktikers abhalten

Richtlinien zum geistigen Heilen allgemein

Ich

- verpflichte mich, die Klienten darauf hinzuweisen, dass das geistige Heilen keine Therapie oder Behandlung im medizinischen Sinne darstellt und eine solche nicht ersetzen kann
- verpflichte mich, keinen Klienten zum Abbruch oder zur Unterbrechung einer laufenden medizinischen Behandlung, bzw. zum Hinausschieben oder Unterlassen von künftig notwendigen Behandlungen zu raten,
- verpflichte mich, keine Diagnosen im medizinischen Sinne oder Heilversprechen abzugeben und keine Medikamente zu verschreiben, so dass bei Klienten auf keinen Fall der Eindruck entsteht, es handele sich um eine medizinische Behandlung,
- verpflichte mich, keinen Fanatismus zu praktizieren, sondern die geistige Behandlung als Ergänzung zu den bestehenden anerkannten Heilmethoden zu akzeptieren und dies den Klienten zu vermitteln,

Richtlinien für Qualität und ethisches Verhalten

Ich

- verpflichte mich, Klienten zum Arzt oder Heilpraktiker zu schicken, sofern meine energetischen Behandlungen keine Besserung der Symptome bewirkt,
- verpflichte mich, Klienten stets die freie Entscheidung zu lassen, eine energetische Behandlung in Anspruch zu nehmen oder eine laufende Anwendung abzubrechen,
- biete Klienten Aufklärung darüber an, was in der Sitzung auf sie zu kommt,
- gebe Hinweise und Aufklärung über mögliche – die Behandlung begleitende – Maßnahmen, wie z. B. zur Ernährungsweise, zur körperlichen und geistigen Hygiene, nur wenn dies vom Klienten gewünscht wird.

Schweigepflicht

Ich

- verpflichte mich, keine Informationen über Klienten und ihre Fälle an andere Personen weiterzugeben, es sei denn dies wird vom Klienten ausdrücklich gewünscht bzw. erlaubt,
- verpflichte mich das Verhältnis zu meinen Klienten nicht zu persönlichen Zwecken zu missbrauchen.

Ethisches Verhalten allgemein

Ich

- lebe nach der Goldenen Regel: "Ich verhalte mich anderen gegenüber so, wie ich selbst auch behandelt werden möchte",

-arbeite ständig an der eigenen Charakterbildung zur Weiterentwicklung von liebevoller Zuwendung und Freundlichkeit, Großzügigkeit und Ehrlichkeit und Redlichkeit und Wahrhaftigkeit, wie diese in meinen Seminaren vermittelt werden,

-denke stets positiv über den Klienten,

-bleibe stets neutral, aber liebevoll Klienten gegenüber,

-behandle nicht wenn ich selbst wütend, ärgerlich, irritiert oder krank bin.

Honorar

Ich verpflichte mich bei der Bemessung eines Honorars folgende Punkte zu beachten:

-Die Bereitschaft zu helfen richtet sich nicht nach der Zahlungsfähigkeit des Klienten.

-Bei einer energetischen Behandlung fließt Energie zum Klienten. Im Interesse des Klienten sollte ein Ausgleich in umgekehrter Richtung stattfinden. Dieser Energieausgleich kann in Form eines Honorars erfolgen. Hierbei obliegt es mir in welcher Form dieses Honorar stattfinden kann.

-Höhe und Umfang des Honorars können sich nach der persönlichen Situation des Klienten richten.

-Für die Bemessung des Honorars werden nur Tätigkeiten herangezogen, die in Anwesenheit des Klienten erfolgt sind.